



RHYTHMISCHE SPRECH- UND LESESPIELE

Was ist der Unterschied zwischen dem Sprechen und dem Singen

- Beim Sprechen erzählen wir etwas.
- Beim Singen führen wir die Stimme mit den tiefen und hohen Tönen zu den Wörtern.

Außerdem gibt es beim Singen oft einen Rhythmus, zu dem man tanzen kann, und verschiedene Instrumente, die den/die SängerIn begleiten. So entsteht etwas Besonderes, eine Kunst.

Buchtip: Timna Brauer, **Reise durch die Weltmusik**, Picus 2007

Beschreibung:

Es werden kurze, einfache Gedichte ausgewählt, die rhythmisch betont werden.

Daraus kann ein richtiger Rap entstehen.

Spielt mit einzelnen Wörtern aus einem Gedicht, mit ganzen Sätzen, z. B. „Ich heiße ...“, mit Alltags-sätzen, z. B. „Normal ist das nicht!“, „Ich habe einen Buchliebling“ ...

Ziel:

- Unterschiede in der Betonung üben und wahrnehmen
- deutlich sprechen
- Gefühl für Rhythmus entwickeln und ausprobieren

Beispiel für einen lyrischen Text zum Sprechen und Singen:

Heute will ich langsam sein

Heute will ich langsam sein.
Mein Schutzengel ist noch sehr klein
Und müde vom Fliegen.
Er soll keinen Ärger kriegen.
Ich geh heut langsam,
Schritt für Schritt
Da kommt er – spielend – mit.

Heinz Janisch

Buchtip: Heinz Janisch, **Heute will ich langsam sein**, Jungbrunnen 2005